

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 3. Juli 2025

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

27



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



FRANKENBACHER FLOHMARKTTAG

Samstag, 19. Juli 2025

09:00 - 14:00 Uhr

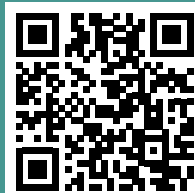


Überall in Frankenbach.

Die Adressen der teilnehmenden Stände
findest du unter www.ok-frankenbach.de

Du magst mitmachen?

Dann melde dich an und verkaufe am 19. Juli
die Sachen, die du nicht mehr brauchst, in
deiner Garage oder deiner Einfahrt.
Wir übernehmen die Werbung.
Für Dich fallen keine Kosten an.



Anmeldung bis zum 06. Juli 2025 nur online unter
www.ok-frankenbach.de, hier findet du das
Anmeldeformular, oder scanne oben den QR-Code.
Stände, die bis zum 06. Juli gemeldet werden, werden
in die Übersicht mit aufgenommen.
E-Mail-Kontakt für Fragen: ok.frankenbach@gmail.com

Foto: Gerdwald/Stock / Getty Images Plus



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Bürgeramt am 15. Juli geschlossen

Das Bürgeramt der Stadt Heilbronn bleibt am Dienstag, 15. Juli ganztätig geschlossen.

Betroffen sind alle Bürgerämter, die Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde, die Führerscheinstelle, die Kfz-Zulassungsstelle sowie das Standesamt. Bereits vereinbarte Termine finden statt. Für dringende Notfälle kann telefonisch unter 07131/56-0 ein Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Eingeschränkte Erreichbarkeit beim Standesamt

Wegen personeller Engpässe ist der Bereich Urkunden und Geburten beim Heilbronner Standesamt derzeit nur am Dienstag- und Mittwochvormittag sowie am Donnerstagnachmittag persönlich erreichbar. Nähere Informationen zu standesamtlichen Urkunden und die Möglichkeit zur Onlinebeantragung gibt es unter: www.heilbronn.de/urkunden.

Vieles lässt sich zudem über das Digitale Rathaus online, schriftlich oder per E-Mail abwickeln. Online können beispielsweise Wohnsitzanmeldungen (www.wohnsitzanmeldung.de), Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse und Bewohnerparkausweise angefordert werden. Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter www.heilbronn.de/digitalesrathaus.

Kein gesetzlicher Verstoß erkennbar

Nach der Überprüfung des Gemeinderatsbeschlusses zur Besoldung des dritten Bürgermeisters steht jetzt eindeutig fest: Kein Fehlverhalten seitens der Stadtverwaltung und des Gemeinderats. Das Regierungspräsidium Stuttgart bestätigt als kommunale Rechtsaufsicht der Stadt Heilbronn schriftlich, dass „kein gesetzlicher Verstoß erkennbar ist, der ein Einschreiten der Rechtsaufsicht erforderlich macht“.

Ein Stadtrat hatte sich nach dem Gemeinderatsbeschluss in der Januarsitzung ans Regierungspräsidium Stuttgart gewandt und um Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Entscheidung hinsichtlich der Dienstbezüge des Baubürgermeisters von B 6 auf B 7 gebeten.

Oberbürgermeister Harry Mergel freut sich, „dass das Regierungspräsidium Stuttgart als unsere kommunale Rechtsaufsichtsbehörde die von Anfang an unbegründeten Vorwürfe komplett ausgeräumt hat. Bürgermeister Ringle hat umfangreiche Aufgaben in seinem Dezernat zu bewältigen und trägt entscheidenden Anteil an der städtebaulichen Entwicklung auf unserem Weg zur nachhaltigen Zukunftsstadt Heilbronn.“

Der Stadtrat hatte kritisiert, dass die Verwaltung dem Gemeinderat „sachfremde Erwägungen“ für die Höhergruppierung vorgelegt habe. Damit seien für die Entscheidung wichtige Tatsachen falsch dargestellt worden.

Das Regierungspräsidium Stuttgart weist diesen Vorwurf klar zurück und bekräftigt das Vorgehen der Stadtverwaltung. Diese habe in ihren Argumenten in der dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorliegenden Drucksache mit Kriterien wie Einwohnerzahl sowie Umfang und Schwierigkeitsgrad des Amtes eine „sachgerechte Bewertung“ vorgenommen.

Erklärend waren die Punkte einzeln in der Drucksache aufgelistet und begründet, warum anhand dieser eine Höhergruppierung erfolgen soll. So kamen seit dem Amtsantritt des Baubürgermeisters im Juli 2022 Aufgaben wie die Zuständigkeit für Klimaschutz, klimaneutrale Verwaltung 2030 oder auch klimaneutrale Stadt 2035 dazu, der KI-Park IPAI, das Thema European Green Capital sowie städtebauliche Entwicklungen wie das Wollhaus oder der Bildungscampus.

Somit kann nicht davon ausgegangen werden, schreibt das Regierungspräsidium, dass dem Gemeinderat entscheidungserhebliche Tatsachen bewusst unrichtig dargestellt wurden.

Stadt Heilbronn sucht Ehrenamtliche für Vormundschaften bei Kindern

Wer sich aktiv für Kinder und Jugendliche einsetzen möchte, kann jetzt einen bedeutsamen Schritt machen: Das Jugendamt der Stadt Heilbronn sucht engagierte Menschen mit Herz, die sich vorstellen können, eine ehrenamtliche Vormundschaft zu übernehmen.

Wenn Eltern aus gesundheitlichen, persönlichen oder anderen Gründen nicht in der Lage sind, die Verantwortung für ihr Kind zu tragen, braucht es jemanden, der für das Kind da ist – rechtlich, menschlich und mit einem offenen Ohr.

Genau hier kommen ehrenamtliche Vormünder ins Spiel: Sie vertreten die Interessen und Rechte eines Kindes oder Jugendlichen und begleiten ihn einfühlsam auf seinem Weg.

Im Gegensatz zur institutionellen Vormundschaft sind ehrenamtliche Vormünder meist nur für ein Kind oder einen Jugendlichen zuständig. Das ermöglicht Zeit, Nähe und den Aufbau einer persönlichen Beziehung – ganz ohne die Verpflichtung, das Kind bei sich aufzunehmen. Oft bringen Ehrenamtliche Lebenserfahrung, berufliches Wissen oder besondere Fähigkeiten mit, die den jungen Menschen Orientierung und Halt geben können.

Das Jugendamt Heilbronn steht den Vormünderinnen und Vormündern bei jedem Schritt zur Seite – mit Schulungen, Beratung und verlässlicher Begleitung während der gesamten Zeit der Vormundschaft. Gesucht werden empathische, zuverlässige Menschen, die Kinder und Jugendliche unterstützen wollen – unabhängig von Beruf oder Ausbildung.

Wer mehr über die ehrenamtliche Vormundschaft erfahren möchte, ist herzlich zum Informationsabend am Donnerstag, 24. Juli, 17.00 Uhr in der Wollhausstraße 20, Zimmer 1.56 eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 21.7. wird gebeten (E-Mail: Ehrenamtliche.Vormundschaften@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-3249).

Spielplatz Brahmsstraße ist fertiggestellt

Passend zum sonnigen Wetter ist der Kinderspielplatz Brahmsstraße, neben der Brahmsstraße 22, in Biberach wieder bereit zum Spielen.



Auch für die kleinen Gäste sind Spielmöglichkeiten vorhanden, direkt neben den Sitzplätzen für Eltern und Freunde

Neues Seilklettergerät und Spielmöglichkeiten für Kleinkinder

Die Sanierung des Spielplatzes war aufgrund des fortgeschrittenen Alters mancher Spielgeräte erforderlich. Beispielsweise wurden eine Rutsche und ein kleines Karussell abgebaut, stattdessen ist dort nun ein größeres Seilklettergerät hinzugekommen. Um auch kleineren Kindern Spielspaß zu ermöglichen, wurden ein Sandelbereich mit Sandbaustelle, eine Hangrutsche sowie Spielhäuser aufgestellt.

Zusätzlich gibt es nun eine Doppel-Schaukel und einen Sitzbereich mit Tisch im Schatten, um Wünschen aus der vorausgegangenen Bürgerbeteiligung nachzukommen.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich voraussichtlich auf rund 255.000 Euro und liegen somit sogar unterhalb des Budgetrahmens von 265.000 Euro. Die Sanierung des Spielplatzes Brahmsstraße ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms

Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, welches vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde.

Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze.



Das große Seilklettergerät bildet den Mittelpunkt des sanierten Spielplatzes. Fotos: Stadt Heilbronn

Aufschwung auf dem Immobilienmarkt

Nach zwei rückläufigen Jahren hat der Heilbronner Immobilienmarkt im vergangenen Jahr wieder Fahrt aufgenommen. Sowohl die Anzahl der Kaufverträge als auch der Umsatz sind gestiegen. Dies zeigt der jetzt erschienene Immobilienmarktbericht 2025, der einen Überblick über die Entwicklung des Heilbronner Immobilienmarkts im vergangenen Jahr gibt.

Die Preise für Bauland waren im vergangenen Jahr im Vergleich zum 1. Januar 2023 gleichbleibend. Entsprechend ist auch das Niveau der Bodenrichtwerte zum 1. Januar 2025 unverändert, die Anfang Juli veröffentlicht werden.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1.379 Kaufverträge (16 Prozent mehr als 2023) abgeschlossen. Der Gesamtumsatz belief sich dabei auf 561,1 Millionen Euro und nahm im Vergleich zum Vorjahr um 22 Prozent zu. Sowohl die Vertragszahlen als auch der Umsatz erreichen aber noch nicht das Niveau aus dem Jahr 2021 mit 1.534 Kaufverträgen und 589,6 Millionen Euro Umsatz.

Der Immobilienmarktbericht umfasst alle im Jahr 2024 in Heilbronn abgeschlossenen Kaufverträge, die die Notariate dem Gutachterausschuss übermitteln müssen. „Für Käufer und Verkäufer bietet der Bericht größtmögliche Transparenz auf der Datenbasis des zurückliegenden Jahres, gibt aber keine Prognose zur Preisentwicklung“, sagt Marisa Röder-Sorge, Leiterin der Geschäftsstelle und Vorsitzende des Gutachterausschusses der Stadt Heilbronn.

Deutliches Plus bei gebrauchten Eigentumswohnungen

Mehr als die Hälfte der Kaufverträge machten die Verkäufe von Eigentumswohnungen aus (718 Verträge). Während bei den Wiederverkäufen von Eigentumswohnungen sowohl Steigerungen bei der Anzahl der verkauften Wohnungen als auch beim Umsatz zu verzeichnen sind (plus 24 Prozent bei der Anzahl der Wohnungen und plus 21 Prozent beim Umsatz), gingen bei den Neubaueigentumswohnungen sowohl die Anzahl der verkauften Wohnungen als auch der Umsatz zurück (38 Prozent Rückgang bei der Anzahl der verkauften Neubaueigentumswohnungen, 28 Prozent Rückgang bei Umsatz).

Der durchschnittliche Quadratmeterpreis für neue Eigentumswohnungen nahm aber im Vergleich zum Vorjahr um etwa 30 Prozent zu und betrug 6.900 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Grund für den großen Anstieg sind die hohen Verkaufspreise im Neckarbogen. Ohne die Verkäufe im Neckarbogen betrug der durchschnittliche Wohnflächenpreis für Neubaueigentumswohnungen 5.910 Euro/m².

Der durchschnittliche Quadratmeterpreis für gebrauchte Wohnungen verringerte sich um etwa fünf Prozent auf 3.114 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

Stadtteile günstiger als Kernstadt

Die durchschnittlich gezahlten Preise für frei stehende Ein- bis Zweifamilienhäuser in der Kernstadt betrugen im vergangenen Jahr 4.772 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist schwierig, da im Jahr 2023 viele untypische Objekte mit kleinem Grundstück und wenig Wohnfläche verkauft wurden. Im Jahr 2024 entsprechen die verkauften Objekte wieder dem langjährigen Durchschnitt.

Deutlich weniger hatten Käufer der gleichen Immobilienkategorie in den Stadtteilen zu zahlen. Hier beliefen sich die durchschnittlich gezahlten Preise für frei stehende Ein- bis Zweifamilienhäuser auf 3.369 Euro pro Quadratmeter, der Wert ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Eigenschaften der verkauften Immobilien liegt ein bereinigter Preisrückgang von etwa fünf Prozent vor.

Bei den Doppel- und Reihenhäusern liegt ein bereinigter Preisrückgang von rund sechs Prozent in der Kernstadt und rund einem Prozent in den Stadtteilen vor. Der durchschnittliche Preis pro Quadratmeter Wohnfläche beträgt in der Kernstadt 3.790 Euro, in den Stadtteilen 3.409 Euro.

Die bebauten Grundstücke – hierzu zählen Grundstücke mit Ein- und Mehrfamilienhäusern, aber auch Wohn- und Geschäftshäuser und Industriegebäude – machen knapp 31 Prozent der Kaufverträge, aber gut 61 Prozent des Gesamtumsatzes aus.

Insgesamt wurden 425 Kaufverträge mit einem Umsatz von 343,1 Millionen Euro abgeschlossen.

Immobilienmarktbericht digital und als Broschüre erhältlich

Der Immobilienmarktbericht kostet 40 Euro und ist ab Mittwoch, 25. Juni beim Vermessungs- und Katasteramt als PDF-Datei oder in Papierform erhältlich.

Er kann per E-Mail: geodaten@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-2822 bestellt werden.

Die Bodenrichtwerte können ab Anfang Juli im Bodenrichtwertinformationssystem der Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg unter www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw sowie im Geodatenportal der Stadt Heilbronn eingesehen werden:

www.gisserver.de/heilbronn

Rundgang zu Schauplätzen des Bauernkriegs

Ein historisches Erlebnis der besonderen Art erwartet Interessierte am Freitag, 4. Juli um 15.00 Uhr: Das Stadtarchiv Heilbronn bietet eine Führung zu den Schauplätzen des Bauernkriegs an – ergänzt durch szenische Elemente, die die Vergangenheit lebendig werden lassen.

Geleitet wird der etwa 90-minütige Rundgang von Miriam Eberlein, der Leiterin des Stadtarchivs. Sie nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Zeitreise ins frühe 16. Jahrhundert und beleuchtet bedeutende Stationen des Bauernaufstands in Heilbronn. Schauspielerische Szenen machen dabei die historischen Ereignisse greifbar und veranschaulichen die gesellschaftlichen Umbrüche jener Zeit.

Treffpunkt ist vor dem Stadtarchiv Heilbronn in der Eichgasse 1. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung

online (<https://eveeno.com/123952705>) oder per E-Mail über die Website des Stadtarchivs (www.stadtarchiv.heilbronn.de).

Erfolgreich beim Bundeswettbewerb

„Jugend musiziert“

Mit sechs Preisen ist der Bundeswettbewerb Jugend musiziert für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionalwettbewerbs Heilbronn erfolgreich verlaufen. Aus dem Regionalwettbewerb Heilbronn waren zwölf Teilnehmende am Start.

In acht Wertungen erzielten sie insgesamt sechs Preise, davon vier erste und zwei zweite Preise. Fünf Teilnehmerinnen wurden

mit dem Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ ausgezeichnet, darunter eine Schülerin der Städtischen Musikschule Heilbronn. Ein Teilnehmer erhielt die Auszeichnung „mit Erfolg teilgenommen“.

Uta-Miriam Theilen, die Vorsitzende des Regionalausschusses Jugend musiziert für die Stadt und den Landkreis Heilbronn und Leiterin der Städtischen Musikschule Heilbronn, freut sich über das gute Abschneiden der Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Heilbronn: „Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratuliere ich zu ihren hervorragenden Leistungen, hinter denen ganz viel Arbeit steckt.“

Gewertet wurden im 62. Wettbewerbsjahr vom 5. Juni bis 11. Juni in Wuppertal die Solokategorien Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass), Gesang (Pop), Schlagzeug und Akkordeon.

Als Ensemblekategorien wurden Kammermusik mit Klavier, Duo Klavier und ein Blasinstrument, Vokal-Ensemble, Gitarren-Ensemble, Harfen-Ensemble sowie Besondere Besetzung Alte Musik und Jumu Open gewertet.

In diesem Wettbewerbsjahr gab es die Neuerung, dass Teilnehmende am Landeswettbewerb, die 24 oder 25 Punkte erzielen, nicht automatisch zum Bundeswettbewerb weitergeleitet werden. Sie erhielten stattdessen eine Nominierung zur Teilnahme und wurden gezielt von der Geschäftsstelle des Bundeswettbewerbs zur Teilnahme eingeladen.

Es durften alle nominierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Region Heilbronn auch am Bundeswettbewerb teilnehmen.

Mit System zur richtigen Heizung

Unter dem Titel „Mit System zur richtigen Heizung“ lädt die Energieagentur Heilbronn alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung rund um neue Heizungsanlagen ein.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Richtlinien, gesetzliche Vorgaben sowie attraktive Fördermöglichkeiten für energieeffiziente Heiztechnologien – Themen, die insbesondere für Privathaushalte in den kommenden Monaten von großer Bedeutung sind.

Die Veranstaltung findet am Montag, 14. Juli um 17.30 Uhr im Großen Saal des Technischen Rathauses, Cäcilienstraße 49, statt.

Expertinnen und Experten der Energieagentur geben einen fundierten Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Neuerungen, erläutern praxisnah, worauf bei Neuanschaffungen zu achten ist, und stellen aktuelle Förderprogramme vor, die finanzielle Unterstützung beim Umstieg auf moderne, umweltfreundliche Heizsysteme bieten.

Alle Fragen sind willkommen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, individuelle Fragen direkt vor Ort zu stellen und sich fundiert beraten zu lassen.

Die Veranstaltung bietet damit eine ideale Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Zukunft des Heizens zu informieren.

Schriftliche Anmeldung per E-Mail erforderlich

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail: kontakt@energieagentur-heilbronn.de gebeten.

Dem Zufälligen eine Chance geben

„Inspiration Natur – Innere Welten“ von Beate Kimmerle

Malerei im Spannungsfeld von Chaos und Ordnung, Intuition und Kontrolle: In der vierten Ausstellung auf der Inselfspitze stehen die Werke der Künstlerin Beate Kimmerle im Mittelpunkt.

Unter dem Titel „Inspiration Natur – Innere Welten“ eröffnet sich dem Publikum ab Freitag, 4. Juli, ein vielschichtiger Dialog zwischen Mensch und Natur.

Beate Kimmerle schöpft ihre Inspiration aus Strukturen und Mustern der natürlichen Welt – und verwandelt diese in farbintensive, teils abstrakte Kompositionen.

In ihren Bildern begegnen sich geometrische Elemente und gestische Schwünge, oft kraftvoll, manchmal zart.

Der künstlerische Prozess folgt dabei weniger einem Plan als einer inneren Bewegung: dem Zusammenspiel von Technik, Material und dem Moment.

Die ausgebildete Bauzeichnerin und Yogalehrerin versteht ihre Arbeit als meditatives Tun.

Durch den Einsatz von Acryl- und Ölfarben sowie von Marmor- und Sumpfkalk entstehen plastische, zum Teil rissige Oberflächen.

Kimmerle arbeitet mit Pinsel, Spachtel, Schwämmen und Wachsstiften – und setzt bewusst auf das Unberechenbare: Das „Laufenlassen“ verdünnter Farben, das Spiel des Zufalls, verleiht ihren Bildern eine unverwechselbare Lebendigkeit.

Vernissage am Freitag, 4. Juli

mit Bürgermeisterin Agnes Christner

Bei der Vernissage am Freitag, 4. Juli, 19.00 Uhr, spricht Bürgermeisterin Agnes Christner.

Die Ausstellung läuft bis zum 3. August und ist donnerstags und freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 6. Juli

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19, 10

Termine

Donnerstag, 3.7.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 5.7.

19.00 Uhr Kinoabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 6.7.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Albankirche
Pfarrerin Keppler

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
Sachsenäcker, Pfarrerin Keppler

Dienstag, 8.7.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung!

Komm und sing mit! Singen macht Spaß.

Referent Bernd Gottwald kommt mit seinem Keyboard.

Mittwoch, 9.7.

18.30 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Taizéandacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro

Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6

Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage

<https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den
Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Feierabendkreis

Feierabendkreis

**Komm und sing mit!
Singen macht Spaß.**

Referent:

Bernd Gottwald,
er kommt mit seinem Keyboard



Foto: Gemeindebrief

**Dienstag, 8. Juli 2025
um 14:00 Uhr**

*im Heinrich-Pfeiffer-Haus,
Am Rotbach 6*

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 3.7.

16.00 Uhr Männerchor

Freitag, 4.7.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 5.7.

12.00 Uhr Veranstaltung „Alle an einem Tisch 2025“, Heilbronn
Die diesjährige Veranstaltung „Alle an einem Tisch“ findet in der Kirchbrunnenstraße in Heilbronn statt. Von 12.00 bis 13.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, an einer langen Tafel Platz zu nehmen, Brot und Wein (oder Saft) zu genießen und sich mit anderen Menschen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften auszutauschen.

Die Veranstaltung ist eine ökumenische Tischgemeinschaft, bei der es darum geht, ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen und Fragen zu stellen. Es ist eine gute Gelegenheit, mehr über die verschiedenen Gemeinden und ihre Arbeit in Heilbronn zu erfahren. Zum Beispiel kann man sich fragen, was Christen und Aramäer verbindet, wo die methodistischen Gemeinden ihren Sitz haben, oder welche muttersprachlichen Gemeinden in St. Peter und Paul beheimatet sind. Die Veranstaltung findet im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus statt und soll das Forum der Religionen in Heilbronn wiederbeleben. Ziel ist es, das Verständnis füreinander zu fördern und gemeinsam für den Frieden einzutreten.

Sonntag, 6.7.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten

Predigt: B. Friedmann

Musik: G. Preuß

Dienstag, 8.7.

14.30 Uhr Seniorenkreis, „Sommerserenade“ mit G. Preuß

19.00 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 10.7.

16.00 Uhr Männerchor

Tipp für die Sommerferien

Jungcharzeltlager der Ev.-meth. Kirche Bezirk Heilbronn vom 17.8. bis 22.8.2025

„Pack deinen Rucksack und werde Teil eines unschlagbaren Ermittlerteams. Dich erwarten spannende Rätsel, geheimnisvolle Spuren und eine Woche voller Abenteuer in der Natur.“

Du bist zwischen 9 und 14 Jahre alt und verbringst gerne viel Zeit in der Natur?

Dann bist du bei uns genau richtig. Es geht auf eine spannende Reise. Ihr könnt euch auf aufregende Abenteuer, interessante Workshops, Geländespiele und viele weitere Überraschungen gefasst machen. Wir machen Ausflüge, entdecken Neues, basteln und spielen Spiele. Dazu kommen Ermittlungen, leckeres Essen und das gemütliche Zusammensein am Lagerfeuer – es ist also für jeden etwas dabei!

Melde dich an und werde Teil unseres Sommerzeltlagers „Tatort ZeLa“

Anmelden könnt ihr euch direkt online:

www.jungcharzeltlager.de/anmeldung

Wir freuen uns auf dich!

Dein ZeLa-Team

Weitere Infos

www.jungcharzeltlager.de und

E-Mail: info@jungcharzeltlager.de

Aktuelle Hinweise

finden Sie auf unserer Homepage (www.emk-heilbronn.de)

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 3.7.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6.7.

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 10.7.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Silberner Sonntag im Juli

In den Gottesdiensten am 5. Juli und 6. Juli werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Firmung 2025 in der SE Heilbronn-Böckingen

Am Samstag, 5. Juli empfangen 70 Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit die Stärkung des Heiligen Geistes im Sakrament der Firmung.

Domkapitular Martin Fahrner – Direktor des Studienhauses für angehende Priester in Tübingen – wird in diesem Jahr die Firmungsgottesdienste mit uns feiern. Die Jugendlichen aus Heilig Kreuz

mit Frankenbach feiern um 10.00 Uhr in Heilig Kreuz und die Jugendlichen aus St. Kilian mit Nordheim um 14.00 Uhr ebenfalls in Heilig Kreuz. Musikalisch umrahmt werden die Gottesdienste von reJOYce.

Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit den Jugendlichen, die sich in diesen Wochen in Gruppenstunden und mit der Impulsreihe „50 Days“ auf die Firmung vorbereiten, zu feiern. Das Vorbereitungsteam der Firmung

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Wenig Belegung am Arbeitsmarkt Quote bleibt bei 4,8 Prozent

„Im Juni ist die Zahl der arbeitslosen Menschen in unserem Agenturbezirk zum zweiten Mal in Folge leicht zurückgegangen. Eine echte Belegung, wie wir sie aus den Vorjahren kennen, lässt aber weiter auf sich warten.

Die Wirtschaft ist mit einer anhaltenden Konjunkturkrise und strukturellen Veränderungen konfrontiert. Dies setzt den Arbeitsmarkt unter Druck.

Vor allem Menschen mit geringer Qualifikation sind davon betroffen. Ob man sich als junger Mensch auf das Arbeitsleben vorbereitet oder als Erwachsener auf berufliche Veränderungen einstellt – für alle gilt: Ausbildung und Weiterqualifizierung verbessern die Chancen im Berufsleben. Die Arbeitsagentur unterstützt die Menschen dabei gerne“, kommentiert Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Juni - 59 auf 13.493

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich + 1.250

Arbeitslosenquote gegenüber

Vormonat unverändert bei 4,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Zur Jahresmitte tritt der Arbeitsmarkt weiter auf der Stelle: Gegenüber dem Vormonat geht die Zahl der arbeitslosen Menschen um 59 auf 13.493 zurück. Im Vergleich zum Vorjahr sind 1.250 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen hat sich nicht verändert und liegt bei 4,8 Prozent.

Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 4,3 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 5.892 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Mai sind das 78 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Plus von 752.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem Vormonat angestiegen.

Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juni 7.601 Arbeitslose. Das sind 19 mehr als im Mai und 498 mehr als noch vor einem Jahr.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn sind zum Stichtag 31. Dezember 2024 insgesamt 230.156 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Das sind 1.178 oder 0,5 Prozent weniger als im Vorquartal aber 1.806 oder 0,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 767 neue Jobs von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden.

Das sind 244 weniger als vor einem Monat aber 325 mehr als vor einem Jahr.

Aus einem Bestand von 3.325 Stellen kann die Arbeitsagentur derzeit vermitteln – ein Minus von 48 gegenüber dem Mai, aber ein Plus von 402 im Vergleich zum Vorjahr.

Ortskartell Frankenbach



FRANKENBACHER FLOHMARKTTAG

Samstag, 19. Juli 2025

09:00 - 14:00 Uhr



Überall in Frankenbach.

Die Adressen der teilnehmenden Stände findest du unter www.ok-frankenbach.de

Du magst mitmachen?

Dann melde dich an und verkaufe am 19. Juli die Sachen, die du nicht mehr brauchst, in deiner Garage oder deiner Einfahrt.

Wir übernehmen die Werbung.

Für Dich fallen keine Kosten an.



Anmeldung bis zum 06. Juli 2025 nur online unter

www.ok-frankenbach.de, hier findest du das

Anmeldeformular, oder scanne oben den QR-Code.

Stände, die bis zum 06. Juli gemeldet werden, werden in die Übersicht mit aufgenommen.

E-Mail-Kontakt für Fragen: ok.frankenbach@gmail.com

Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn



STADTRADELN mit MdL Gudula Achterberg

Anlässlich des STADTRADELNS 2025 lädt die Grüne Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg am Sonntag, 6. Juli ab 10.00 Uhr, herzlich ein zu einer Fahrradtour durch den Wahlkreis.

Start ist um 10.00 Uhr am Götzenturm in Heilbronn. Über Böckingen geht es zur ersten Station, dem Museum Altes Rathaus in Leingarten.

Um 11.00 Uhr besteht die Möglichkeit, an der Vernissage „Farbenflüstern“ von Alara Kinay teilzunehmen.

Weiter geht es über das Naturdenkmal Annalinde über den neuen Radweg nach Biberach zum Spielplatz „Am Förstle“ (Ankunft ca. 12.15 Uhr). In Biberach gibt es Informationen zur Renaturierung des Böllinger Bachs. Anschließend wird am Neckar entlang zurück zum Götzenturm (Ankunft ca. 14.00 Uhr) geradelt.

Ein Vesper, Getränke und Sonnenschutz sollten alle Teilnehmenden dabei haben.

In Leingarten können Trinkflaschen aufgefüllt werden.

Wer nicht an der ganzen Tour teilnehmen möchte, kann sich an den verschiedenen Stationen anschließen bzw. ausklinken.

Rettungsgasse
bei Staubildung freihalten!



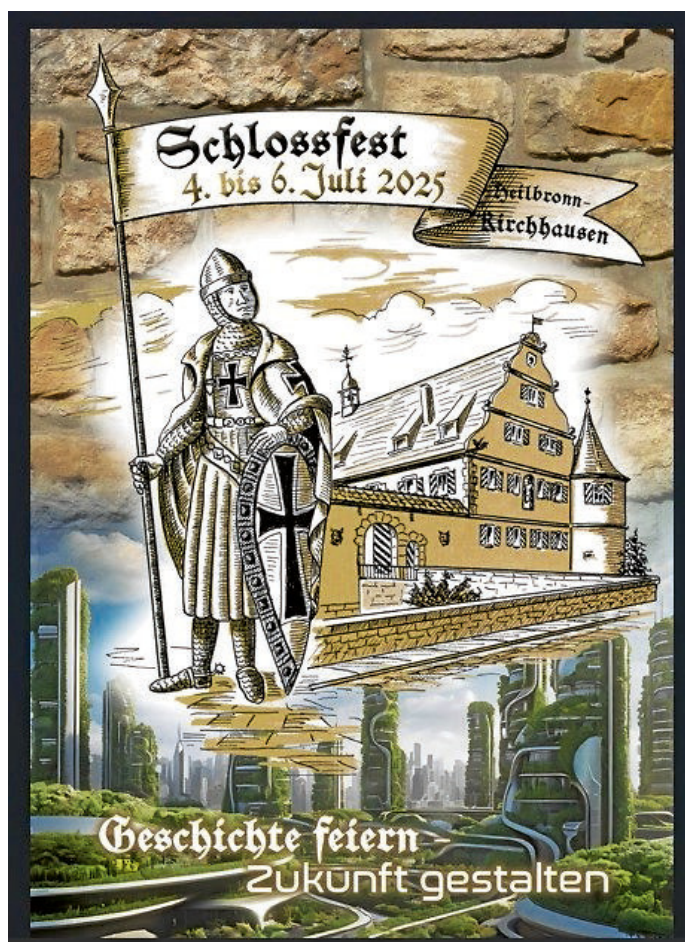
Veranstaltungen

Schlossfest in Kirchhausen vom 4. Juli bis zum 6. Juli 2025

Für das 25. Schlossfest dient selbstverständlich wieder das Deutschordensschloss als wunderschöne Kulisse. Am Freitag, 4. Juli um 19.00 Uhr beginnt das Fest mit dem Ritterschlag: Mittelalterliche Gruppen sorgen für das passende Ambiente, während die Vereine des Stadtteils Kirchhausen an diversen Ständen für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

Das Rahmenprogramm findet auf der Hauptbühne statt.

Am Freitagabend spielt die Musikkapelle Heilbronn-Biberach auf. Der Samstag beginnt um 17.00 Uhr mit Beiträgen des städtischen sowie des katholischen Kindergartens, gefolgt von einem Beitrag der Deutschorden-Grundschule.



Für musikalische Umrahmung sorgen der Sunrise Chor Kirchhausen und die MCO-Band aus Obergimpert.

Beginn am Sonntag ist um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Alban-Kirche. Anschließend geht es nach dem Gottesdienst auf dem Festplatz los. Der Schüler- und Jugendorchester des Musikvereins Kirchhausen, die Darbietungen der Vereine vom KCK, FCK die Harmonikafreunde, Flamenco-Gruppe „Alma Flamenca“ und die Ballettschule Liane sorgen für ein durchgehendes Programm auf der Bühne.

Die Highlights des Wochenendes sind das Feuerwerk am Samstag um 22.30 Uhr und der Zapfenstreich am Sonntag um 22.00 Uhr. Sie bilden einen würdigen Abschluss bis zum nächsten Schlossfest. Kommen Sie vorbei und feiern mit uns in dem schönen Ambiente rund ums Deutschordensschloss.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienstes Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 9.7.2025 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt (Treffpunkt **Bushaltestelle Trappensee** neben dem Biergarten Trappensee, Jägerhausstr. 159, 74074 Heilbronn). Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Für Informationen können Sie uns gern unter Mobil 0176/84657258 kontaktieren.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 6. Juli 2025 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Haigern live 2025

Wir sind dabei

Vom 25. Juli bis 28. Juli 2025 verwandelt sich der Haigern wieder in eine bunte Festivalwelt voller Musik, Begegnung und Lebensfreude – und wir sind mittendrin.

Das Katholische Jugendreferat Heilbronn-Neckarsulm bietet eine Festivalseelsorge beim Haigern-live-Open-Air-Festival an. Unser Ziel: Da sein, zuhören, ansprechbar sein – für alles, was bewegt. Ob du dich einfach mal ausruhen möchtest, ein gutes Gespräch suchst oder einen kleinen Segen für den Festivalalltag brauchst – unser Stand ist ein Ort der Ruhe und Kreativität mitten im Festivaltrubel.

Bei uns gibt es verschiedenste Kreativ- und Mitmachangebote. Mit dabei sind verschiedene XXL-Spiele wie „Vier gewinnt“, Jenga und vieles mehr. Außerdem kannst du dich an unserer Glitzerstation fürs Festival pimpen.

Oder du tobst dich kreativ aus beim Basteln oder Designen deiner eigenen Festivalbag. Komm in unsere Chillarea, falls du dich etwas entspannen möchtest. Unser mobiles Team sorgt auf dem gesamten Festivalgelände dafür, dass es allen gut geht.

Wir freuen uns auf viele gute Gespräche, strahlende Gesichter und ein tolles Festival.

Also komm gerne an unserem Stand vorbei, sag Hallo, mach mit – oder gönne dir eine Auszeit bei uns.

Wir freuen uns auf dich!

Das Team vom Katholischen Jugendreferat Heilbronn-Neckarsulm

Kontakt

www.bdkj.info/hn, Instagram: @juref_hnsu

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de